

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 28. Januar 2026

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 02 | 2026



**PIRNAER
WINTERHOFNACHT**

**07.02.2026
ab 16 Uhr**

**EINTRITT
FREI**

pirna
Sauckstein voller Leben

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

SWP Stadtwerke Pirna

Sächsisch-Böhmische
SCHWEIZ

WINTER
STERNE



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Neujahrsempfang in Pirna 2026	2
Pirna beendet erfolgreich ersten Bauabschnitt der Struppener Straße	3
Pirna sucht den Kulturpreisträger 2026	4
Städtebauliche Entwicklung der B 172	5

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungsplan für den Monat Februar 2026	10
Bekanntmachung der Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)	11

Auf zur Winterhofnacht!

Zum Abschluss des Kulturfestivals „Wintertorne Sächsische laden die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH und das Stadtmarketing Pirna zur zweiten Winterhofnacht ein. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher um 17:00 Uhr: Oberbürgermeister Tim Lochner eröffnet feierlich die neue Illumination der Eiche im Klosterhof (Seite 8).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



V.l.: Oberbürgermeister Tim Lochner und Gernot Heerde, Ehrenamtspreisträger 2026
(Foto: Stadtverwaltung)

Neujahrsempfang in Pirna 2026

Große Kreisstadt Pirna, Volksbank Pirna eG und Verband der Selbständigen e.V. luden zum Neujahrsempfang – Ehrenamtspreis für herausragende Leistungen verliehen

Am 9. Januar 2026 begrüßten der Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Tim Lochner, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna eG, Dr. Hauke Haensel, sowie Tilo Kalkreiber vom Verband der Selbständigen e.V., die Gäste zum Neujahrsempfang in den Räumen der Volksbank in der Pirnaer Gartenstraße.

Der festliche Rahmen in der Volksbank bot die Gelegenheit, sich bei den Kunden und Geschäftspartnern persönlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu bedanken.

Zur Tradition des Neujahrsempfangs gehört auch die Verleihung des Ehrenamtspreises. Dieser wurde von Oberbürgermeister Tim Lochner überreicht und ging in diesem Jahr an Gernot Heerde. Der 73-jährige ist seit mehr als 40 Jahren für seine Heimat Graupa tätig. Sein langjähriges Engagement für die soziale, kulturelle und sportliche Entwicklung der Ortschaft ist nahezu beispiellos. So war er unter anderem 24 Jahre lang als Ortsvorsteher aktiv, initiierte 2003 die Gründung von ProGraupa e.V. und unterstützte zwei Jahrzehnte

lang den Breitensport als Vorsitzender des TSV Graupa e.V.

Musikalischer Höhepunkt des Abends war der berührende Auftritt von Greta Heilmann. Die 20-jährige Jurastudentin aus Pirna eroberte im vergangenen Jahr Millionen Zuschauerherzen an den Fernsehbildschirmen Deutschlands bei „The Voice of Germany“ und schaffte es im Finale auf einen beachtlichen dritten Platz. Ihr wird die Ehre zuteil, sich im Goldenen Buch der Stadt Pirna verewigen zu dürfen.

Für ausgelassene Heiterkeit und positive Stimmung sorgte der witzigste Lockenkopf der deutschen Comedy-Szene Atze Schröder mit seinem Programm über Liebe, Nähe und Ehrlichkeit. Ein gelungener Auftakt in das neue Jahr, bei dem durch die gemeinsame Durchführung wieder Kosten eingespart werden konnten.

Die Summe von 1.000 Euro spenden die Organisatoren, wie in der Vergangenheit, an eine soziale Einrichtung der Region, in diesem Jahr an den Tierschutzverein Pirna und Umgebung e.V., welcher das Tierheim „Zum Streuner“ in Pirna-Krietzschwitz betreibt.

Pirna beendet erfolgreich ersten Bauabschnitt der Struppener Straße

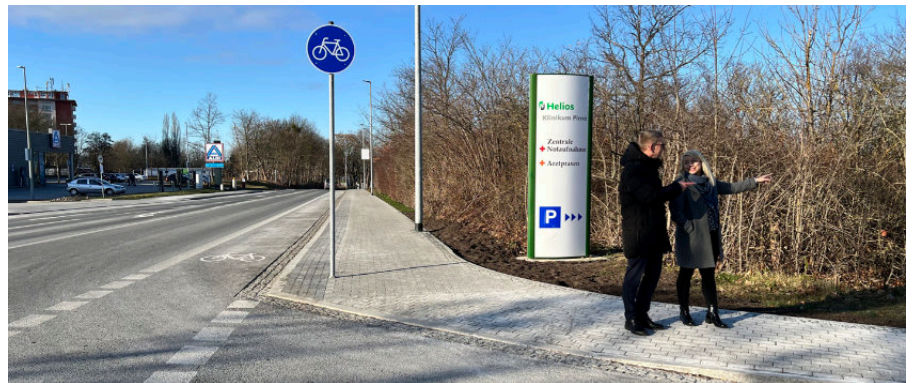
Mehr Sicherheit und Komfort rund um das Helios Klinikum

Die Stadt Pirna hat den ersten Bauabschnitt zur Umgestaltung der Struppener Straße erfolgreich abgeschlossen. Zwischen dem ALDI-Markt und der Julius-Fucik-Straße beziehungsweise Herbert-Liebsch-Straße wurden die Straße sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen auf rund 400 Metern komplett erneuert. Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet das: sichere Gehwege, neue Radfahrstreifen auf beiden Seiten, zwei moderne Fahrspuren sowie eine eigene Linksabbiegespur zum Helios Klinikum. Querunginseln erleichtern das Überqueren der Straße, barrierefreie Haltestellen verbessern den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr. Neue Straßenbeleuchtung und Grünflächen sorgen zusätzlich für ein angenehmes Umfeld. Die stark überalterte Medieninfrastruktur wurde entsprechend den heutigen Anforderungen umgebaut und erneuert und gewährt nun auf lange Zeit wieder eine gesicherte Ver- und Entsorgung.

Die Bauarbeiten starteten im Juli 2024 und wurden Mitte Dezember 2025 abgeschlossen. Während der Bauzeit kam es zu Einschränkungen, insbesondere für Besucherinnen und Besucher des Klinikums. Dabei mussten die Hauptzufahrt und der Zugang zum Klinikum von der Struppener Straße aus zeitweise komplett gesperrt werden. Der Besucher- und Mitarbeiterzugang sowie die Zufahrt für Dienstleister waren in dieser Zeit ausschließlich über die Herbert-Liebsch-Straße und die vorhandenen Klinikumparkplätze und Fahrgassen möglich. Die Rettungsdienste nutzten eingerichtete Behelfszufahrten und -ausfahrten zur Straße Schloßpark sowie angepasste Fahrwege auf dem Klinikumgrundstück.

Zudem wurde die stadteinwärtige Bushaltestelle „Klinikum“ in Richtung Netto-Markt verlegt und über ein Fußgängerprovisorium auf dem Parkdeck des Klinikums angebunden. Die Umleitungsführungen erfolgten über die Prof.-Joliot-Curie-Straße, die Rudolf-Breitscheid-Straße sowie den Wirtschaftsweg Struppener Straße.

„Die Bauarbeiten waren für unsere Patientinnen und Patienten sowie für Mitarbeitende eine Herausforderung. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna



Diana Richter, Klinikgeschäftsführerin des Helios Klinikums Pirna und Bürgermeister Markus Dreßler an der sanierten Struppener Straße (Foto: Stadtverwaltung)

konnten wir aber jederzeit sichere Zugänge gewährleisten. Wir freuen uns, dass die neue Straßenführung nun für alle Beteiligten eine deutliche Verbesserung bringt“, erklärt Diana Richter, Klinikgeschäftsführerin des Helios Klinikums Pirna.

Auch Bürgermeister Markus Dreßler betont die Bedeutung des Projekts: „Mit dem Ausbau der Struppener Straße haben wir einen wichtigen Schritt für mehr Verkehrssicherheit und eine bessere Erreichbarkeit des Klinikums getan. Durch die enge Abstimmung mit dem Klinikum, den Rettungsdiensten und den Stadtwerken konnten wir gemeinsam gute Lösungen finden und die Beeinträchtigungen während der Bauzeit erfolgreich meistern.“

Die Stadt Pirna bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere beim Helios Klinikum für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Bauleuten, die mit viel Geduld täglich den Weg erklärten und halfen, wenn Besucher unsicher waren. Besonderer Dank gilt außerdem dem Planungsbüro Ulrich Karsch aus Pirna für die sehr gute und lösungsorientierte Vorbereitung und Planung, die wesentlich zum erfolgreichen Ergebnis beigetragen hat.

Die Straßenbaumaßnahme kostete rund 2,5 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen unterstützte die Stadt Pirna dabei mit 70 Prozent Förderung über das Kommunalbudget 2024. Die Investitionen in die Erneuerung der kompletten Medieninfrastruktur betrugen weitere rund 3,4 Millionen Euro und wurden über die Stadtwerke Pirna getätigt. Die Bauausführung über-

nahm die Firma EUROVIA Verkehrsbau GmbH aus Radeberg. Im Frühjahr 2026 folgen noch die endgültigen Straßenmarkierungen sowie die Pflege der neuen Bepflanzungen. Damit wird die Struppener Straße nicht nur funktional, sondern auch optisch ein Gewinn für die Stadt.

Die Baumaßnahme zeigt erneut, wie komplex Straßenbauprojekte sind und wie viele Aspekte dabei berücksichtigt werden müssen. Dies betrifft vor allem die Leitungen und Medien der Stadtwerke, aber auch die Straße selbst mit ihren vielfältigen Nutzungsansprüchen von Fußgängerinnen und Fußgängern, Radfahrenden und Autofahrenden. Hinzu kommen die Abstimmungen mit Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern, der Erhalt von Bäumen und Grünflächen, die Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit und die Finanzierbarkeit der Baumaßnahme. Notwendige Interimsmaßnahmen – wie im Fall des Klinikums besonders deutlich – verursachen zusätzliche Kosten und erfordern eine sorgfältige Abwägung.

Die Stadt Pirna dankt daher ausdrücklich der Verkehrsbehörde, die während der gesamten Bauzeit komplexe Umleitungen, Sperrungen und Verkehrsführungen geplant, begleitet und stets angepasst hat. Mit Blick auf die kommenden Jahre stehen weitere Baumaßnahmen und damit verbundene Herausforderungen bevor. Die Stadt wird diese ebenso sorgfältig vorbereiten und gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungen entwickeln, um Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Pirna sucht den Kulturpreisträger 2026

Vorschläge können bis März eingereicht werden

Die Stadt Pirna sucht den Kulturpreisträger 2026. Bereits zum elften Mal sollen Einzelpersonen oder Personengruppen geehrt werden, die sich mit ihrem künstlerischen Werk oder ihrem persönlichen Einsatz um die Belange der Kunst und Kultur in der Stadt besonders verdient gemacht haben.

Bürger, Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz in Pirna sowie Einzelpersonen, die zur Stadt Pirna oder der Kultur- und Kunstszene der Stadt eine besondere Beziehung haben, können bis 31. März 2026 ihre Vorschläge unter kulturfoerderung@pirna.de einreichen. Eine Jury aus Vertretern von Kunst, Kultur und Wirtschaft wählt aus den Vorschlägen den Preisträger aus und wird zusammen mit den Sponsoren des Preises

den Preisträger auszeichnen. Die bisherigen Kulturpreisträger waren:

- 1998 KMD Heinrich Albrecht
- 2001 Klaus Drechsler
- 2003 Thomas Kleinrensing
- 2006 Ralf Berkes
- 2009 Hans Peter Altmann
- 2013 Dorothea Senf
- 2015 Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer
- 2017 Hernando León
- 2021 Dr. Doris Schubert
- 2023 Christiane Stoebe



www.pirna.de – Rathaus online –
Dienstleistungen A-Z – K – Kulturpreis/
Kulturförderung

80 Jahre Vertreibung der Ungarndeutschen

Gedenken und Erinnerung am 20. Januar 2026 in Pirna



Der ungarische Staatspräsident Dr. Tamás Sulyok, Ministerpräsident Michael Kretschmer, Pirnas Oberbürgermeister Tim Lochner und Bürgermeister Markus Dreßler gedenken, am 20. Januar 2026, der Vertreibung der Ungarndeutschen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden rund 200.000 ungarische Staatsbürger deutscher Nationalität, ihrer Heimat, ihrer Rechte und ihres Besitzes beraubt und zur Vertreibung nach Deutschland gezwungen oder unter unmenschlichen Bedingungen in Arbeitslager der Sowjetunion verschleppt. Insgesamt kamen in Sachsen 33 Eisenbahntransporte mit etwa 50.000 Ungarndeutschen an. In Pirna befand sich in der „Grauen Kaserne“ die Erstaufnahmeeinrichtung. Nur wenigen gelang die Rückkehr in ihre Heimat; zahlreiche Familien ließen sich in Sachsen nieder.



Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Karl-Eberhart Ehrlich

erfahren.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna.

Tim Lochner
Oberbürgermeister

Falk Reichelt
Personalrat



Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unserer ehemaligen Stellvertretenden Bürgermeisterin, Gemeinderätin und Amtsverweserin von Cotta

Elsbeth Pätzold

erfahren.

Wir trauern um eine stets zuverlässige, freundliche und kompetente Mitsprecherin für die Sache unserer Gemeinde. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Im Namen aller Gemeinderäte.

Matthias Heinemann
Bürgermeister

Neuer Kämmerer der Stadt Pirna tritt sein Amt an

Andreas Lange ist Fachbediensteter für das Finanzwesen

Die Stadt Pirna hat einen neuen Kämmerer: Nach dem Stadtratsbeschluss vom 9. Dezember 2025 übernahm Andreas Lange zum Jahresbeginn die Leitung des städtischen Finanzwesens und verantwortet damit einen der zentralen Bereiche der Verwaltung. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Pirnaer Stadtverwaltung und seiner fachlichen Expertise bringt er beste Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Aufgabe mit.

Seine ersten Berührungspunkte mit der Stadt Pirna reichen bis ins Jahr 2005 zurück. Damals absolvierte er sein Praxissemester im Rahmen seines Betriebswirtschaftsstudiums in der Stadtverwaltung. Bereits in dieser Zeit wirkte er nebenberuflich an der Einführung der Doppik mit und verfasste später seine Diplomarbeit zur Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in Pirna. Im April 2008 erhielt er zunächst einen Arbeitsvertrag als Sachbearbeiter und übernahm später die Funktion des Fachdienstleiters Zentrale Dienste in



Kämmerer Andreas Lange und Oberbürgermeister Tim Lochner (Foto: Stadtverwaltung)

der Fachgruppe Zentrale Steuerung. 2016 wurde er zum Kassenleiter der Stadt Pirna berufen und leitete bis August 2024 den Fachdienst Finanzbuchhaltung. In dieser Zeit verantwortete er unter anderem die Anschaffung und Integration des Kassensystemen in das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen-System (HKR-System) sowie die Einführung des Liquiditätsver-

bundes der Stadt Pirna mit ihren Tochtergesellschaften. Zum Januar 2025 übernahm er die amtierende Leitung der Fachgruppe Finanzen. Gemeinsam mit seinem Team stellte er unter anderem den Doppelhaushalt der Gemeinde Dohma für die Jahre 2025/2026 sowie drei Jahresabschlüsse auf. Mit seiner Berufung zum Fachbediensteten für das Finanzwesen übernimmt er nun offiziell die Verantwortung als Stadtkämmerer.

„Ich möchte mich weiterhin für die finanzielle Stabilität und die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt Pirna einsetzen – gerade in den aktuell unsicheren Zeiten“, betont Andreas Lange. Die neue Aufgabe bringe viele Herausforderungen mit sich, doch sowohl im Familienalltag mit vier Kindern als auch im beruflichen Umfeld sei es entscheidend, auch in stressigen Situationen den Überblick zu behalten. „Nur so können Finanzentscheidungen verantwortungsvoll, langfristig und im Interesse kommender Generationen getroffen werden.“

Städtebauliche Entwicklung der B 172

Digitale Beteiligung möglich

Die Stadt Pirna untersucht derzeit die zukünftige Entwicklung des Gebietes rund um die B 172. Im Rahmen der Vorbereitungen werden u. a. die bauliche Situation, Verkehrsstrukturen, das Erscheinungsbild sowie Potenziale für Wohnen, Gewerbe und neue Grünflächen betrachtet. Ziel ist es, das Quartier langfristig zu stärken und die Chancen zu nutzen, die sich durch die perspektivische Entlastung der Dresdner Straße, Königsteiner Straße, Schandauer Straße und Krietzschwitzer Straße ergeben. Die öffentliche Beteiligungsveranstaltung hat am 22. Januar stattgefunden. Bürgerinnen und Bürger können sich weiterhin digital einbringen. Hinweise, Ideen und Anregungen können online über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter <https://mitdenken.sachsen.de/1060657> bis zum 8. März 2026 eingereicht werden. Die Ergebnisse fließen direkt in weitere Planungen ein.

Verkaufsoffene Sonntage 2026

Pirna lädt zum entspannten Einkaufen ein

Pirna öffnet seine Türen an ausgewählten Sonntagen und lädt Bürgerinnen, Bürger sowie Besucher dazu ein, die vielfältigen Einkaufsangebote der Stadt in einem besonderen Rahmen zu genießen.

An folgenden Terminen haben sämtliche Verkaufsstellen in Pirna die Möglichkeit, ihre Geschäfte von 12:00 bis 18:00 Uhr zu öffnen:

- 29. März 2026 – Osterzauber
- 21. Juni 2026 – Stadtfest
- 11. Oktober 2026 – Herbstzauber
- 06. Dezember 2026 – Weihnachtsmarkt (2. Advent)

Zusätzlich dürfen die Verkaufsstellen in der Innenstadt (Begrenzung: B 172, Maxim-Gorki-Straße, Elbe, Niedere und Obere Burgstraße sowie Bergstraße) am 20. Dezember 2026 (Weihnachtsmarkt – 4. Advent) für Besucher öffnen.

Die verkaufsoffenen Sonntage bieten eine großartige Gelegenheit, das lokale Angebot in entspannter Atmosphäre zu entdecken,



Einkaufen in Pirna – auch an vier Sonntagen im Jahr 2026 in der Innenstadt (Foto: Jens Dauterstedt)

cken, durch die Straßen zu bummeln und die festliche Stimmung bei den thematischen Events zu genießen.

Die Stadt Pirna freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht allen Besuchern eine angenehme Shopping-Erfahrung an den genannten Tagen.

Anmeldung für weiterführende Schulen

Terminvergabe für Oberschulen und Gymnasien auf www.pirna.de



Umfangreiches Schulangebot in Pirna mit Oberschulen und Gymnasien

Am 6. Februar 2026 erhalten die Schüler der 4. Klasse ihre Bildungsempfehlungen. Damit müssen die Kinder bis zum 27. Februar 2026 in einer weiterführenden Schule angemeldet werden. Die Stadt Pirna ist Schulträger von drei Oberschulen und zwei Gymnasien. Alle Schulstandorte sind vom Landesamt für Schule und Bildung bestätigt und im Schulnetzplan langfristig festgeschrieben.

Es wird unterschiedliche Abläufe bei den Anmeldungen in den Schulen geben. Nähere Auskünfte und Informationen zu den Schulen sowie Anmeldeformulare und Angaben zu zusätzlich benötigten Unterla-

gen sind auf den jeweiligen Schul-Web-sites zu finden. Mitzubringen bzw. auf dem Postweg einzureichen sind:

- das Original der Bildungsempfehlung,
- das ausgefüllte schuleigene Anmelde-formular mit Unterschrift beider Erziehungs-berechtigten,
- ggf. Nachweis über die Sorgeberechtigung/alleiniges Sorgerecht (Gerichtsurteil/Bestätigung des Jugendamtes),
- die Geburtsurkunde (postalisch in Kopie) sowie
- eine Kopie der Halbjahresinformation der Klasse 4 und
- eine Kopie des Jahreszeugnisses der Klasse 3.

Hinweis: Alle Unterlagen sind vollständig auszufüllen und von allen Sorgeberechtigten zu unterschreiben oder werden mit entsprechender Vollmacht abgegeben.



Terminvereinbarung Anmeldung weiterführende Schulen

www.pirna.de/termine

Schulwebsites

www.pirna.de – Leben in Pirna – Bildung – Oberschulen bzw. Gymnasien

Eingeführtes Ticketsystem erleichtert IT-Hilfe an Schulen

Pirna startet als erste Kommune in Sachsen in den Regelbetrieb

Die Stadt Pirna nutzt als erste Kommune ein digitales Ticketsystem, das künftig Schulen und Verwaltungen in ganz Sachsen bei IT-Problemen unterstützen soll. Entwickelt wurde die Lösung vom Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) gemeinsam mit mehreren Städten – darunter Pirna.

Mit dem Ticketsystem können Schulen und Verwaltungsmitarbeitende technische Probleme oder Anfragen schnell und einfach melden – per Telefon, E-Mail oder über ein Online-Portal. Alle Meldungen laufen zentral zusammen, werden automatisch sortiert und an die richtigen Ansprechpartner weitergeleitet. Das sorgt für schnellere Reaktionszeiten, klare Zustän-

digkeiten, weniger Rückfragen und mehr Transparenz für alle Beteiligten. Gemeinsam mit den Städten Pirna und Plauen wurde das System deshalb über mehrere Jahre getestet und weiterentwickelt.

Heiko Dittrich, Fachdienstleitung Informationstechnik der Stadt Pirna, erklärt: „Digitalisierung an Schulen ist mehr als Hardware. Es braucht funktionierende Prozesse im Hintergrund. Das neue Ticketsystem hilft uns dabei enorm.“

Das Ticketsystem KISA.ServiceCenter steht ab sofort allen Schulträgern in Sachsen sowie kommunalen Verwaltungen zur Verfügung. Es wird zentral bei KISA betrieben, sodass die Kommunen keine eigene technische Infrastruktur aufbauen müssen.

Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes

Mitarbeiter zur Bestandserfassung in der Stadt unterwegs

Die Stadt Pirna aktualisiert in diesem Jahr ihr Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK). Dieses Konzept wurde 2010 erstmals erstellt und vom Stadtrat beschlossen. Seitdem hat es sich als wichtige Grundlage für die Entwicklung des Einzelhandels in Pirna bewährt. So konnten unter anderem der REWE-Markt auf dem Sonnenstein, das Scheunenhofcenter, der „Schwarze Netto“ in der Innenstadt sowie ein Nahversorger in Graupa erfolgreich angesiedelt werden.

In den vergangenen 15 Jahren hat sich die Handelslandschaft jedoch stark verändert. Mehrere Lebensmittelunternehmen planen Erweiterungen ihrer Standorte, und auch neue Ideen – wie die mögliche Entwicklung einer „Outlet-City“ – sollen in die zukünftige Planung einfließen. Deshalb wird das Konzept nun umfassend fortgeschrieben.

Mit dieser Aufgabe wurde das Büro Lademann und Partner aus Dresden beauftragt. Seit dem 19. Januar sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros in Pirna unterwegs, um den aktuellen Bestand an Supermärkten, Discountern und kleineren Geschäften zu erfassen.

Die Stadt Pirna bitten alle Geschäftsinhaber, Beschäftigte und Bürger um Unterstützung, falls sie von den Mitarbeitenden angesprochen werden.

Die ersten Zwischenergebnisse werden Mitte des Jahres gemeinsam mit einer breit aufgestellten Arbeitsgruppe beraten und anschließend öffentlich vorgestellt. Mit dem Abschluss des fortgeschriebenen Konzeptes wird Ende 2026 gerechnet.

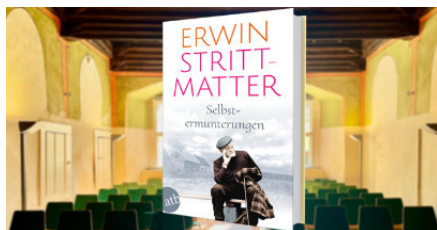


Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Alles über Strittmatter

Unter dem Motto „Ein Strittmatter kommt selten allein“ steht ein Lesegespräch mit Carsten Krankeman am 31. Januar in der Stadtbibliothek Pirna. Erwin Strittmatter (1912-1994) war ein Chronist des ländlichen Lebens, ein Sprachkünstler mit Gespür für das Kleine und das Wesentliche. Als Leser und Bewunderer der ostdeutschen Schriftsteller-Legende spürt Carsten Krankemann der Tiefe, dem Humor und der Widersprüchlichkeit nach, die Strittmatters Schreiben so einzigartig machen.



Strittmatter in der Bibo (Collage: atb/KTP)

■ **Sa. 31.01. | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 10 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro

„Offline“ wieder da

Die zweite Pirnaer Winterhofnacht wird natürlich auch in der Stadtbibliothek Pirna gefeiert – draußen im historischen Innenhof und drinnen auf mehreren Etagen. Das Bibo-Programm zur winterlichen Hofnacht verspricht bunt zu werden, so dass für alle etwas Anregendes dabei sein wird. Ein Höhepunkt ist die Wiederaufführung von „OFFLINE“, dem neuesten Stück des Jugendtheaters Pirna.

■ **Sa. 07.02. | 17:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt frei

Comic-Zeichnen lernen

Am 19. Februar können Winterferienkinder in der Stadtbibliothek Pirna lernen, wie man Comics zeichnet. Der Workshop mit Illustrator Max Baitinger richtet sich an 8- bis 10-Jährige und wird unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen des Projekts Land.schafft.Demokratie. Anmeldungen sind telefonisch unter 03501 81375 oder per E-Mail an stadtbibliothek@pirna.de möglich.

■ **Do. 19.02. | 10:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt frei

Per Moped nach Paris

Im Rahmen der Reihe mit Reisevorträgen von Nachbarn für Nachbarn berichtet „Kopielot“-Chef André Kiesewalter am 27. Februar in der Stadtbibliothek Pirna von einem Moped-Trip 1990 nach Paris. Fest entschlossen, mit zwei Simson SR2 rund zweitausend Kilometer zurückzulegen, planten er und sein Kumpel Torsten die ungewöhnliche Reise zur Wendezeit. Ohne Sprach- und Ortskenntnisse fuhren sie über Luxemburg nach Frankreich, lernten Land und Leute vom Sattel ihrer Einsitzer kennen. Das große Ziel, der Eiffelturm, spielt in dieser Geschichte fast eine Nebenrolle, bei all den bunten Eindrücken, die die beiden mit 45 Kilometer pro Stunde sammelten.

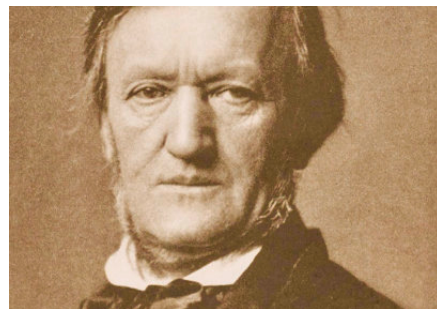


André Kiesewalter mit Moped (Foto: privat)

■ **Fr. 27.02. | 18:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: frei, Spenden willkommen

RICHARDWAGNERSTÄTTEN



Richard Wagner (Archivfoto: KTP)

Wagners Welt

Am 5. Februar startet in den Richard-Wagner-Stätten Graupa die neue Führungsreihe „Opernwelten: Geschichte(n) um Richard Wagner“ mit Einblicken in Wagners Leben, seine Zeit als Hofkapellmeister am Königlichen Hoftheater Dresden – der heutigen Semperoper – und seinen in Dresden uraufgeführten Opern. Die Gäste erfahren Wissenswertes über Wagners wichtigste Wegbegleiter und seinen Einfluss auf die moderne Opernwelt. Die Führung beginnt am Jagdschloss Graupa, endet im nahegelegenen Lohengrinhaus und beinhaltet den Museumseintritt.

■ **Do. 05.02. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden wieder ein zur Familienführung! Beim Museumsrundgang am 15. Februar erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner geklungen hat und wie heutige Filmmusik von seinen Opern inspiriert wurde. Einmal



Virtueller Orchestergraben (Foto: Achim Meurer)

selbst dirigieren – am virtuellen Orchestergraben ist das möglich. Neben verschiedenen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erleben und Wagners Musik an Hörstationen lauschen.

■ **So. 15.02. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Fritz Schuch im Porträt



Fritz Schuch (Foto: Max-Reger-Institut Karlsruhe)

Am 15. Februar porträtiert der Musikwissenschaftler, Dramaturg und Journalist Steffen Lieberwirth den weltbekannten Dirigenten Fritz Busch. Im Rahmen seines Vortrages zeigt er den Lichttonfilm „Das Weltkonzert. Richard Wagners Tannhäuser-Ouvertüre aufgeführt durch die Staatskapelle Dresden unter Leitung von Fritz Busch“. Darüber hinaus werden frühe Schallplattenaufnahmen dieses Orchesters vorgestellt.

■ **So. 15.02. | 15:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Adebars Anatomie

In der Kabinettausstellung „marks 2.0 – Eine Ausstellung über den Schwan“ im Jagdschloss Graupa präsentiert der Fachbereich Anatomie der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) bis zum 22. Februar künstlerische Arbeiten von Studentinnen und Studenten, die sich mit dem Höckerschwan (Cygnus olor) beschäftigen. Neben dem Skelett eines Schwans und einem sogenannten Rupf-Bild werden



„marks 2.0“ (Plakativ: HfBK Dresden)

sowohl Zeichnungen und Grafiken als auch Fotografien und farbige Arbeiten gezeigt. Die kompakte Schau dokumentiert den Entstehungsprozess eines Skelettpräparats. Die Richard-Wagner-Stätten Graupa widmen die Kabinettausstellung dem im Oktober verstorbenen Schwanenweibchen.

■ **bis 22. Februar | mittwochs bis montags 11:00 bis 17:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

VERANSTALTUNGSBÜRO

Zweite Winterhofnacht

Zum Finale des Kulturfestivals „Wintersterne Sächsische Schweiz 2026“ steigt am 7. Februar die zweite Pirnaer Winterhofnacht. Von 16:00 bis 22:00 Uhr werden ausgewählte Innenhöfe der Altstadt im winterlichen Glanz erstrahlen. Das darf niemand verpassen – weder die Fans der Sommerhofnacht, die es sich gewiss nicht nehmen lassen werden, auch zur Wiederauflage der Winter-Edition zahlreich nach Pirna zu strömen, noch die engagierten Gewerbetreibenden sowie Privatpersonen, die über einen geeigneten Hof verfügen, um mitzumachen.

50 Jahre Karussell

Sechs Musiker, drei Generationen, eine Band: Am 27. Februar gastiert in der HerderHalle Pirna die ostdeutsche Rockband Karussell auf der Jubiläumstour zu ihrem 50-jährigen Bestehen. 1976 gründeten Wolf Rüdiger Raschke und Reinhard Huth in Leipzig die Gruppe. Unverwechselbar und eigenständig grenzt sich die Band ab und zeichnet sich durch musikalische und textliche Tiefgründigkeit aus. Die Band



Karussell (Quelle: PR)

spielt seitdem erfolgreich in verschiedenen Besetzungen. Der Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren – jetzt Tickets sichern! Im Anschluss an das Jubiläumskonzert findet eine kleine Autogrammstunde statt.

■ **Fr. 27.02. | 20:00 Uhr | HerderHalle Pirna**

Eintritt: 29 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro

STADTMUSEUMPIRNA

152. Galeriekonzert

Am 28. Februar ist das Trio Şuanda zu Gast beim 152. Galeriekonzert im Stadtmuseum Pirna. Alina Bauer (Geige), Sanne Möricke (Akkordeon), Johannes Oster (Percussion) holen traditionelle Musik aus Osteuropa und Kleinasien in die Gegenwart. Ausgehend vom Klezmer und seinen Verbindungen zu umliegenden Musiktraditionen, stellt die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm energiereicher Musik aus Rumänien, Bulgarien, der Ukraine, Griechenland und der Türkei vor, mit der sie die Geschichte lang zurückliegender Völkerbewegungen nachzeichnet.

■ **Sa. 28.02. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro

Abendkasse zzgl. 2 Euro



Şuanda (Foto: Şuanda)



Abbildung: Geibeltbad

Winterzeit im Geibeltbad

Kommende Termine für Bad- und Saunafreunde

Mitternachts-Sauna am 6. Februar: Entspannen Sie bei der langen Saunanacht im Geibeltbad bis 2:00 Uhr morgens. Ab 22:00 Uhr ist textilfreies Schwimmen möglich. Es gelten die regulären Eintritts- und Massagepreise.

Valentinstag am 14. Februar: An diesem besonderen Tag möchten wir Sie zu einer kleinen romantischen Auszeit einladen. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie einen entspannten, erholsamen Aufenthalt im Geibeltbad. (SWP)

Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im Februar 2026

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Großmannstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasser- und Gasleitung
- **Radweg Kiessee von Pratzschwitzer Straße bis Höhe Seewiese:** Verlegen von Mittelspannungskabeln (SWP)



Neue Fahrzeuge für den städtischen Bauhof

Zwei Neuzugänge für effiziente Stadtarbeit

Der Bauhof der Stadt Pirna freut sich über zwei neue Fahrzeuge, die als Ersatz für ältere Modelle angeschafft wurden und künftig die tägliche Arbeit deutlich erleichtern.

Das erste Neufahrzeug ist ein MAN-Transporter mit Planenaufbau, der einen Transporter aus dem Baujahr 1992 ersetzt. Die Anschaffungskosten betragen 52.062,50 Euro. Das Fahrzeug wird für vielfältige Aufgaben eingesetzt, unter anderem für Materialtransporte, Handreinigungen oder logistische Arbeiten rund um die Wahlen. Als zweites Fahrzeug wurde ein Multicar mit Ladekran und Fernbedienung beschafft. Er ersetzt ein baugleiches

Modell aus dem Jahr 2013, das viele Jahre zuverlässig im Einsatz war. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 172.547,62 Euro. Der Multicar übernimmt täglich Transportleistungen aller Art und erleichtert dank seines Ladekrans insbesondere das Be- und Entladen von Technik und Baumaterial erheblich. Beide Fahrzeuge entsprechen den neuesten Sicherheitsstandards und werden den Kollegen im Bauhof die Arbeit spürbar erleichtern. Die Beklebung der Fahrzeuge erfolgt, sobald es die Witterung zulässt. Die ausgemusterten Fahrzeuge werden über die kommunale Versteigerung verkauft. Der Erlös fließt in zukünftige Beschaffungen ein.



MAN-Transporter mit Planenaufbau
(Fotos: Stadtverwaltung)



Multicar mit Ladekran und Fernbedienung

Pirna führt elektronische Wohnsitzanmeldung ein

Neuer digitaler Service für Pirnaer Bürgerinnen und Bürger

Die Stadt Pirna bietet ab sofort die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) an. Bürgerinnen und Bürger können ihren Wohnsitz nun bequem online ummelden – ohne Termin, ohne Wartezeiten und unabhängig von den Öffnungszeiten des Bürgerbüros. Der neue Service ist erreichbar über www.pirna.de – Rathaus online – Dienstleistungen A-Z – W – Wohnungsgeberbescheinigung.

Mit der Einführung der eWA reiht sich Pirna in die inzwischen 74 sächsischen Städte und Gemeinden ein, die den digitalen Dienst bereits nutzen.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung entlastet sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die Verwaltung. Die Ummeldung

kann orts- und zeitunabhängig erfolgen und wird digital an das Bürgerbüro übermittelt. Innerhalb der kommenden Monate soll der Service in allen sächsischen Kommunen verfügbar sein.

Hintergrund

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ein bundesweit einheitlicher „Einer für Alle“-Dienst, der im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) entwickelt wurde. Ziel ist es, Verwaltungsleistungen digital und nutzerfreundlich bereitzustellen.

Unter wohnsitzanmeldung.gov.de finden sich weitere Informationen sowie die Voraussetzungen für die Nutzung der elektronischen Wohnsitzanmeldung.

Sitzungsplan für den Monat Februar 2026


Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Beginn	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 03.02.2026, 16:30 Uhr	Sondersitzung Stadtentwicklungsausschuss	Kleiner Ratssaal
Dienstag, 03.02.2026, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal
Dienstag, 24.02.2026, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Großer Ratssaal
Donnerstag, 26.02.2026, 18:00 Uhr	Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 28.01.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat

Bekanntmachung der Beschlüsse der 11. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)

am 06.01.2026

Eingang von Spenden

Die in der Anlage aufgeführten Spenden (Stand 09.12.2025) werden angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0286-20.1

Eingang von Spenden

Die in der Anlage aufgeführten Spenden (Stand 09.12.2025) werden angenommen.

Beschluss-Nr. 26/0287-20.1

Pirna, 06.01.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister

Übersicht Zuwendungseingang

Begünstigte Organisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 40	Eigenanteil Ganztagesangebot Schulclub	2.500,00
Gesamt		2.500,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0286-20.1 – öffentlich (Stand: 09.12.2025)

Übersicht Zuwendungseingang

Begünstigte Organisationseinheit	Verwendungszweck	Zuwendungshöhe in EUR
FG 37	Spende für Feuerwehr Hauptwache Pirna	100,00
Gesamt		100,00

Anlage 1 zur Beschluss-Nr. 26/0287-20.1 – öffentlich (Stand: 09.12.2025)

Bekanntmachung der Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 08.01.2026

Teildynamisches Parkleitsystem Pirna – Leistungsphase 2 (Variantenuntersuchung)

1. Für die Errichtung des „Teildynamischen Parkleitsystem Pirna“ wird die Vorzugsvariante Anzeiger und Schilder – Standort und Dimensionierung (Variante 4.0) sowie die Parkplatz-Aufrüstung – Erfassung (Variante 3) beschlossen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für das „Teildynamische Parkleitsystem Pirna“ die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erarbeiten zu lassen. In der Entwurfsplanung erfolgt die Auswahl der konkreten Anzeiger und Schilder sowie zum System der Parkleitzentrale.

Beschluss-Nr. 25/0238-60.2

Vergabe des Zuschlages zur Ausführung der Bauleistung – Erneuerung ELT-Anlage und Dachsanierung Tischerplatz 16

Die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude Tischerplatz 16 in Betreuung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 26/0272-20.5

Vergabe des Zuschlages zur Ausführung der Leistung „Einsatz Sicherheitskraft

in Verwaltungsgebäuden“

Der Zuschlag zur Ausführung der Leistung „Einsatz Sicherheitskraft in Verwaltungsgebäuden“ wird an die Dussmann Service Deutschland GmbH aus 01307 Dresden erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist gemäß § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0284-68.0

Pirna, 28.01.2026

Markus Dreßler, Bürgermeister

Einwohneranfragen

Veröffentlichung der „Kommunalen Wärmeplanung“ (Ralf-Dieter Wiebusch eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

Wenn ich durch die Straßen von Graupa gehe, fällt mir einerseits die ständig und enorm steigende Zahl an Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern und Wärmepumpen-Aggregaten an den Hauswänden auf. Besonders in den längeren Straßenzügen, z.B. Gärtnerweg, Richard-Wagner- oder Karl-Marx-Straße, kommt mir andererseits in den Sinn, dass die Anschlussdichte ans Pirnaer Stadtgasnetz durch die, die die „Wärmewende“ vollzogen haben/vollziehen, immer löchriger wird. Nachbarinnen und Nachbarn sprechen über die Umliegung von Netzentgelten und zu befürchtende Kostensteigerungen, über Unsicherheiten bei der Versorgungsperspektive, über mögliche Fehlinvestitionen beim Tausch von Öl- oder Gasheizungen. Gestern hat Katharina Reiche (CDU), Wirtschafts- und Energieministerin, ein Gesetz vorgelegt, dass Netzbetreibern erlaubt, künftig ihre Gasnetze stillzulegen. In einer Studie des Fraunhofer-Instituts wird dazu berechnet, dass die zu erwartende „Entgeltbremse“ um mehr als 2,5 Mrd. Euro billiger wird, wenn Netzbetreiber ihre Stilllegungspläne schon 2027 veröffentlichen

und nicht erst 2035 (dann werden 4,6 Mrd. Euro kalkuliert). Die 1. Frage lautet: Wann veröffentlicht die Stadt Pirna die kommunale Wärmeplanung, sodass die Bürger, Betriebe und Gewerbetreibenden erste Hinweise für ihre wirtschaftliche Planungssicherheit erhalten und lokale Wertschöpfung geplant bzw. generiert werden kann? Am 24. August 2023 hat der Stadtentwicklungsausschuss den Auftrag für die Erstellung der „kommunalen Wärmeplanung“ an die Bietergemeinschaft EEB ENERKO Energiewirtschaftliche Beratung GmbH/greenventory GmbH vergeben. Um den Planungsprozess zur zukünftigen Wärmeversorgung in der Stadt zu beschleunigen, hat der Bund ab 11/2022 die Kommunen mit einer 90%igen Förderung ins Boot geholt und unterstützt. Laut Bürgermeister Dreßler solle die „Strategieplanung in 12 Monaten fertiggestellt sein“ (Auszug Protokoll SEA). Auf die Frage, wie die Kommunikation mit den Bürgern geplant sei, antwortete der BM: „Im Moment können die wesentlichen Fragen der Bürger nicht beantwortet werden; daher erscheint eine zu offensive Kommunikation kontraproduktiv.“ Am 6. September 2023, 13 Tage später, fand im Graupaer Schlosssaal zusammen mit einem Vertreter der SAENA, der Verbraucherberatung Sachsen

und ca. 50 Bürger eine städtische Veranstaltung zur „kommunalen Wärmeplanung“ und zu „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“ statt. Die Bürger zeigten sich sehr interessiert und dankten für die Infos. Im „Statusbericht Klimaschutzarbeit 2024“, verabschiedet vom Rat der Stadt am 24.05.2025, heißt es, dass die Strategieplanung fertig sei und sie „im 1. Halbjahr 2025 den politischen Gremien sowie der Öffentlichkeit vorgestellt werden“ soll. Das ist bis jetzt, Ende 2025, nicht erfolgt. Die 2. Frage lautet: Wann werden die Bürger in 2026 möglichst präzise über die Zukunftsplanungen und damit darüber informiert, worauf sie sich wirtschaftlich so oder so vorbereiten müssen? In der Leistungsbeschreibung für die Energieberatung heißt es im Arbeitspaket 6 „Kommunikationsstrategie“: „Während der Konzepterstellung wird die interessierte Öffentlichkeit über Ziele der Untersuchung und Zwischenstände bspw. über die Website der Stadt informiert. Dazu sind vom Auftragnehmer entsprechende Textbausteine zu formulieren.“ (Hat es sie gegeben? Meiner Wahrnehmung nach nie) „Für die öffentliche Vorstellung der Ergebnisse in den politischen Gremien (Ausschuss, Stadtrat) sind wenigstens 2 Termine im Angebot zu kalkulieren.“ (Laut TOPs

von SEA und Rat hat es Präsentationen im öffentlichen Teil nie gegeben.) „Für die nachfolgende Umsetzungsphase werden zusätzlich geeignete Instrumente ausgearbeitet, um bestimmte Bevölkerungsgruppen bzw. Energieverbraucher zielgerichtet zu erreichen. Je nach ausgearbeitetem, gebietsspezifischem Zielpfad (z.B. Nachverdichtungsgebiete der Fernwärme) werden Materialien und Wege der Ansprache vorgeschlagen, die dazu dienen sollen, Vorbehalte abzubauen und die Bevölkerung für die Notwendigkeit des nachhaltigen Umbaus der Wärmeversorgung zu sensibilisieren. Das Ziel ist dabei, möglichst alle Zielgruppen zu erreichen, um eine konsens- und unterstützungsorientierte Zusammenarbeit vorzubereiten. Dazu ist auch auf best-practice-Beispiele aus anderen Kommunen zurückzugreifen.“ Die 3. Frage lautet: Was waren die Gründe, dass die beauftragte und bezahlte Öffentlichkeitsarbeit nicht stattgefunden hat? Was wollen Rat und Verwaltung wann nutzen, um mögliche Vorbehalte abzubauen und die Bevölkerung für die Notwendigkeit einer

zukünftigen Wärmeversorgung zu sensibilisieren?

Antwort der Verwaltung vom 05.01.2026

Zu 1.: Eine öffentliche Beschlussvorlage zur kommunalen Wärmeplanung ist für die Stadtratssitzung am 03.02.2026 vorgesehen. Auf dieser Grundlage wird die Stadtverwaltung öffentlich über die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) informieren und unter anderem den Abschlussbericht auf der Homepage der Stadt Pirna veröffentlichen. Ergänzend soll eine interaktive Kartendarstellung auf der Homepage der Stadtwerke Pirna GmbH erfolgen.

Zu 2.: Eine präzise und verbindliche Festlegung von Wärmeversorgungsgebieten durch eine Kommunale Wärmeplanung ist generell nicht leistbar und nicht vorgesehen. Gemäß Wärmeplanungsgesetz ist die kommunale Wärmeplanung eine informelle Planung, die auf Basis einer umfassenden Bestands- und Potenzialanalyse mögliche Versorgungsszenarien im Zieljahr 2045 beschreibt. Hauptsächlich wird das Stadtgebiet im Zielszenario in zentrale Gebiete

(Wahrscheinlichkeit einer Nah-/Fernwärmeversorgung gegeben) und dezentrale Gebiete (sehr wahrscheinlich keine Nah-/Fernwärmeversorgung) eingeteilt.

Zu 3.: Die Stadtverwaltung hat während des Erarbeitungsprozesses bewusst auf eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit bzw. Bürgerbeteiligung verzichtet. Die Kommunale Wärmeplanung basiert auf Berechnungsmodellen und ist in ihrer Methodik eher technisch orientiert, so dass eine Bürgerbeteiligung absehbar nicht zu veränderten Ergebnissen geführt hätte. Während der Erarbeitung wurden jedoch im Rahmen von Workshops die Vertreter der Wohnungswirtschaft als relevante Akteure einbezogen, um vor allem im Hinblick auf eine mögliche Ausdehnung der zentralen Wärmeversorgung in Pirna wichtige Hinweise aus Verbrauchersicht zu erhalten. Die Stadtverwaltung wird mit den Stadtwerken regelmäßig die Entwicklungen der Rahmenbedingungen erörtern, die kommunale Wärmeplanung weiterentwickeln und darüber öffentlich informieren.

Stadtratsanfragen

Markt der Kulturen 2026 (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht per E-Mail am 10.12.2025)

1. Hat es bereits Gespräche zwischen der Stadtverwaltung Pirna und dem Verein Aktion Zivilcourage bezüglich einer erneuten Kooperation für den Markt der Kulturen im kommenden Jahr gegeben?
2. Wenn ja, wer hat diese Gespräche
 - a) seitens des Vereins
 - b) seitens der Stadtverwaltung geführt und mit welcher Zielstellung wurde herangegangen?
3. Wann genau (Datum) und wo haben diese Gespräche (oder dieses Gespräch) stattgefunden und zu welchem Ergebnis (ggf. Zwischenstand) haben sie geführt?

Antwort der Verwaltung vom 18.12.2025

Ende Oktober hat ein Gespräch zwischen dem Pirnaer Oberbürgermeister und dem Geschäftsführer der Aktion Zivilcourage e.V. stattgefunden. Im Gespräch wurde die Arbeit des Vereins vorgestellt und über

eine erneute Kooperation zur Fortführung der Veranstaltung „Markt der Kulturen“ im Jahr 2026 gesprochen. Der Oberbürgermeister hat in diesem Zusammenhang die Festlegung getroffen, den Pirnaer Stadtrat über die Fortsetzung der Kooperation entscheiden zu lassen.

Mitschnitte nichtöffentlicher Sitzungen (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

Vorgeworfen wird mir das von einem Pirnaer Stadtrat, nicht nur in Bezug auf den Ältestenrat (Vertretung Bodo Herath), sondern auch auf andere Sitzungen. Zitat: „Man sollte sich schon schlauer anstellen, wenn man illegal Sitzungen aufzeichnet.“ Auf die Frage, wer das behauptete, antwortete er: „Mitarbeiter“. Ich hatte darum gebeten, diese Angelegenheit dort zu klären, wo sie hingehört – im Ältestenrat. Leider ist das zur zurückliegenden Sitzung nicht zufriedenstellend geschehen. Derartige Vorwürfe sind keine Kleinigkeit und ich er-

warte, dass sie restlos geklärt werden, insbesondere wer in der Verwaltung derartige Gerüchte streut, die dann von einem Stadtrat dankbar aufgegriffen werden.

Antwort der Verwaltung vom 18.12.2025

Der Stadtverwaltung ist nicht bekannt, ob und welcher Mitarbeiter diese Äußerung gemacht haben soll.

Nachfrage zur Anfrage Markierungsarbeiten (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht per E-Mail am 10.12.2025)

Am 06.10.2025 habe ich an die Ratsarbeit eine Anfrage zu Markierungsarbeiten gesendet. Seit nunmehr 9 Wochen ist diese immer noch nicht beantwortet. In der Geschäftsordnung der Stadt Pirna unter § 5 Informations- und Anfragerecht Punkt 2 heißt es unter anderem: Die Beantwortung von Anfragen hat innerhalb angemessener Frist, die grundsätzlich vier Wochen nicht überschreitet, zu erfolgen. Kann die Frist nicht eingehalten werden, ist eine Zwischennachricht zu erteilen. Besagte Geschäftsordnung gilt nicht nur für Stadträte,

sondern ebenfalls für die Verwaltung. Ich erwarte in absehbarer Zeit die vollständige Beantwortung meiner Fragen.

Antwort der Verwaltung vom 15.12.2025

Wir entschuldigen uns für die späte Beantwortung. Die Beantwortung erfolgte am 08.12.2025. Wie bereits in der Antwort zur ursprünglichen Frage beschrieben, war die Stelle zur Bearbeitung über Monate vakant. Ein gleichbleibendes Abarbeitungstempo aller Aufgaben ist mit weniger zur Verfügung stehendem Personal nicht möglich.

Ecke Struppener Straße (Stadtrat Ralf Böhmer, eingebracht in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 20.11.2025)

Warum wurde die Ecke an der Herbert-Liebsch-Straße/Struppener Straße (siehe Anlage) nicht genau so wie der Rest der Struppener Straße gebaut?

Antwort der Verwaltung vom 12.12.2025

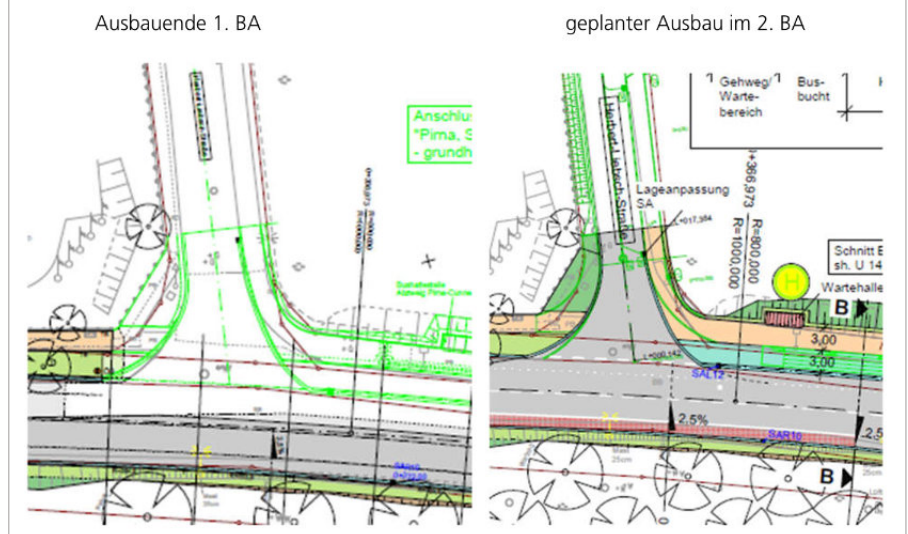
Der Knotenpunktbereich Struppener Straße/westliche Ecke Herbert-Liebsch-Straße wird bautechnologisch und leitungstechnisch bedingt erst im 2. Bauabschnitt der Komplexmaßnahme „grundhafter Ausbau der S 168 Struppener Straße“ im Endzustand ausgebaut werden (siehe Lageplan-auszug).

Auswirkungen der Fördermittelkürzungen auf investive Maßnahmen der Stadt (Stadtrat Bodo Herath, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

Im aktuellen Investitionsplan der Stadt sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen, deren Finanzierung ganz oder teilweise von der Bereitstellung öffentlicher Fördermittel abhängt. Wie bekannt, wurden in den vergangenen Monaten einzelne Förderprogramme des Freistaates Sachsen oder des Bundes reduziert, ausgesetzt oder neu priorisiert. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung folgenden Fragen:

1. Welche investiven Maßnahmen der Stadt Pirna im laufenden Doppelhaushalt bzw. im gültigen Investitionsplan sind von Fördermittelabhängigkeiten betroffen, deren Bewilligung aktuell ungewiss oder eingestellt ist?
2. Wie hoch ist das jeweilige Investitions-

Anlage 2 zu ANF-25/0216-60-0



volumen (nach Kostenansatz und Förderanteil) dieser Maßnahmen?

3. Welche dieser Maßnahmen können aufgrund der fehlenden Fördermittel derzeit nicht begonnen, fortgesetzt oder abgeschlossen werden?
4. Die Struppener Straße, mit Zu- und Abfahrt zum Klinikum, ist wahrlich ein Paradebeispiel, leider im negativen Sinne. Die ursprünglich geplante Sanierung über eine Gesamtlänge von ca. 1.000 m sollte über drei Jahre hinweg in drei Bauabschnitten erfolgen, jeweils 333 m pro Jahr, fördermittelbasiert. Ein Drittel ist umgesetzt, zwei Drittel nicht.
 - a) Welche Schlussfolgerungen sieht die Verwaltung aus dieser Entwicklung für ähnliche Projekte?
 - b) Besteht die Möglichkeit, durch Umpriorisierung oder kommunale Eigenmittel wenigstens Teilabschnitte fertigzustellen?
5. Welche Maßnahmen des Investitionsplans gelten derzeit als „Überhangmaßnahmen“, d. h. begonnene, aber wegen Fördermittelstopp nicht fertiggestellte Projekte, und mit welchem voraussichtlichen Mittelbedarf ist hier zu rechnen?

Antwort der Verwaltung vom 18.12.2025

Zu 1., 2. und 3.:

- Feuerwehrgerätehaus Cotta: Antragsstellung noch nicht erfolgt, da Ziel als Modellprojekt erhöhter Fördersatz, Abstimmungen dazu mit LRA und SMI laufen



Anlagen zur Anfrage Ecke Struppener Straße

- HH 2025/2026 – Ausgabe 3.458.000 €/Einnahme 2.974.000 € (90% Fördersatz)

- abhängig von der Fördermittelperspektive Neueinplanung in Doppelhaushalt 2027/2028

- Goethe-Schule, Neubau Außensportfläche: Förderung jetzt über Start-Chancen-Programm (neu 70 % Fördersatz) geplant

- HH 2025/2026 – Ausgabe 280.000 €/Einnahme 112.500 € (40% Fördersatz)
- bei Bestätigung erhöhte Einnahme, jedoch Verschiebung um mindestens 1 Jahr

- Goethe-Schule, Energetische Sanierung Antrag als Komplexmaßnahme gestellt, sowie LED-Umrüstung separat, beide Anträge noch offen

- HH 2025/2026 – Ausgabe 974.503 €/Einnahme 300.000 € (285.000 € 2027)

- bei Bestätigung erhöhte Einnahme, jedoch Verschiebung um mindestens 1 Jahr

■ Sporthalle Sonnenstein, Erneuerung Fußboden, Prallwände, Trennvorhänge, Heizung: Antrag eingereicht, Ablehnung Landesmittel 2026 liegt vor.

- HH 2025/2026 – Ausgabe 941.500 €/Einnahme 150.000 €
- Maßnahme wird reduziert/konzentriert 2026 umgesetzt

■ Struppener Straße 2./3. BA: Förderung über Kommunalbudget, Periode 2025/2026 abgelehnt, VE 2026/Ansatz EM 2027 Budgetänderung Bauhof

- HH 2025/2026 – Ausgabe 2.732.000 €/1.400.000 € (50% Fördersatz)
- kann aktuell nicht begonnen werden, 2027 erneute Antragstellung, Neueinstellung im Doppelhaushalt 2027/2028

■ Verkehrsanlage Brücke Wesenitz

Planung LP 2 beschlossen, VgV-Verfahren für weitere Planungen in Vorbereitung, Förderantrag noch nicht gestellt, aber Vorgespräche geführt, aktuell keine Aussicht auf Förderung (Kommunalbudget zu groß/besonderes Landesinteresse nach RL-KStB ausgeschlossen)

- HH 2025/2026 – Ausgabe 4.423.000 €/2.100.000 € (50% Fördersatz + EM)
- Planung wird fortgesetzt, konkrete Förderbedingungen „Sondervermögen“ wird abgewartet mit Ziel Finanzierung in neuem Doppelhaushalt aufzunehmen

Noch zu 3.: Für den Neubau des Gerätehauses fehlt noch die Aussicht auf die erhoffte höhere Förderung, so dass die konkreten Objektplanungen noch nicht begonnen wurden. Hier findet im Januar 2026 unter Federführung der FG 37 ein maßgebender Termin mit SMI und Landratsamt statt. Der 2. Bauabschnitt Struppener kann auf Grund der fehlenden Förderung derzeit nicht begonnen werden. Alle begonnenen Maßnahmen können fortgeführt und abgeschlossen werden.

Zu 4.: a) Die Stadtverwaltung wird weiterhin bautechnisch und fördertechnisch sinnvolle Bauabschnitte planen und wie gewohnt alle Fördermöglichkeiten prüfen. b) Die Stadtverwaltung hat bereits alterna-

tive Finanzierungsmöglichkeiten für die Umsetzung weiterer Teilabschnitte geprüft und hierzu die Mitglieder des Technischen Ausschusses informiert. Im Rahmen der Haushaltsplanung und Beratung ist über die Bereitstellung von entsprechenden Finanzmitteln für die gesamte Maßnahme oder Teilbereiche im Stadtrat zu beraten. Die Stadtverwaltung wird dies vorbereiten. Abhängig von den zur Verfügung gestellten Mitteln kann die Verwaltung weitere Teilabschnitte ab 2027 umsetzen.

Zu 5.: Wie bereits dargestellt können alle begonnenen Maßnahmen umgesetzt werden. Darüber hinaus kann die Stadtverwaltung auch dank nicht eingeplanter Fördermittel zusätzliche Maßnahmen realisieren, z. B. im Bereich der Umrüstung der öffentlichen Gebäude auf energiesparende LED-Beleuchtung.

Nachfrage Prüfung Befangenheit Katrin Lang (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

Meine beiden Nachfragen vom 21.10.2025 wurden erneut nicht beantwortet. Da ich die Antworten nunmehr gerichtsfest erhalten möchte, reiche ich die Fragen erneut ein.

1. Welche Belege kann die Stadtverwaltung für ihre Behauptung vorlegen, ich hätte mich „mehrfach auf den sozialen Medien zum Eigentümer UND dem Bauvorhaben Schlosspark 14c (nicht Anstaltskirche und auch nicht Busgarage) geäußert“? (Bitte einzeln mit Quellenangabe auflisten.)
2. Der Baubürgermeister verweist in seiner Antwort auf die Facebookseite „Pirna kommentiert“. Der Zusammenhang zwischen dem Verantwortlichen für den Inhalt dieser Seite und der Fragestellerin dürfe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden, sei aber auf der Facebook-Seite von „Pirna kommentiert“ feststellbar. Auf welcher Grundlage ordnet der Baubürgermeister dort erschienene Texte mir als Stadträtin zu?
3. Ich hatte explizit gefragt, wo sich in § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung ein Hinweis auf Befangenheit bei Stadtratsanfragen findet, da in der ersten Antwort auf diesen Paragraphen ver-

wiesen wurde. Beantwortet wurde die Frage mit der Zahl der gestellten Anfragen ohne Bezug auf die Gemeindeordnung. Ich stelle die Frage nach der Fundstelle im § 20 Sächs. Gemeindeordnung deshalb erneut.

Antwort der Verwaltung vom 05.01.2026

Zu 1.: In der Antwort der Stadtverwaltung vom 6.11.2025 hatten wir bereits konkret auf zwei kritische Statements auf der Facebookseite von Frau Stadträtin Lang, in dem es auch um den Investor Schlosspark 14 c geht, verwiesen: „Anstaltskirche: verschiedene Schwierigkeiten vom 01.05.2025“ und „Denkmäler im Schlosspark – Spekulationsopfer vom 27.03.2025“.

Zu 2.: Weitere kritische Beiträge sind auf der Facebookseite von „Pirna kommentiert“ zu finden. Da der Zusammenhang aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit Zustimmung von Frau Stadträtin Lang veröffentlicht werden darf, haben wir Frau Lang um die Zustimmung gebeten. Leider hat Frau Lang der Veröffentlichung nicht zugestimmt, so dass wir den Zusammenhang trotz der erneuten Nachfrage nicht veröffentlichen dürfen.

Zu 3.: Bereits in der Antwort vom 06.11.2025 hatte die Stadtverwaltung darauf hingewiesen, dass eine mögliche Befangenheit bezüglich des Antrags auf Akteneinsicht in die Bauakte Schlosspark 14 c geprüft wurde. Die zahlreichen kritischen Anfragen waren nur weitere Indizien für eine mögliche Befangenheit zum Antrag auf Akteneinsicht. Der Hintergrund der möglichen Befangenheit darf aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht ohne Zustimmung der Stadträtin mitgeteilt werden. Der entsprechenden Bitte um Zustimmung zur Veröffentlichung hat Frau Stadträtin Lang nicht entsprochen, so dass der Grund für die Befangenheitsprüfung hier nicht genannt werden darf.

Korrektur

Bei der Veröffentlichung der Anfrage „Nutzung des Lidl-Parkplatzes in Pirna-Copitz im Zusammenhang mit der Durchführung des Stadtfestes“ im Amtsblatt Nr. 01/2026 ist ein Fehler unterlaufen. Die Anfrage wurde von Stadtrat Steffen Seifert eingebracht und nicht von Stadtrat Frank Siebert.

Buchlesung „Ich will“

**Künstler Wolfram Schubert am
31. Januar in der Galerie Schöne Höhe**

Wir feiern mit Wolfram Schubert am 31. Januar 2026 die Finissage seiner Ausstellung „Und ab morgen werde ich 100!“. Und Wolfram Schubert wird ab 15:00 Uhr in der Galerie Schöne Höhe aus seinen Erinnerungen „Ich will“ lesen. Sie sind herzlich eingeladen, diesen Ausnahmekünstler und seine beeindruckenden Werke kennen zu lernen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Details zur Veranstaltung

- Künstler: Wolfram Schubert
- Buchlesung: aus seinen Erinnerungen „Ich will“
- Finissage: 31. Januar 2026 um 15:00 Uhr
- Ort: Galerie Schöne Höhe, Burglehnstraße 13 in Pirna

Sylvia Heilmann, Galerie Schöne Höhe



www.schoenehoehe.art



Wolfram Schubert liest am 31. Januar in Pirna (Foto: Galerie Schöne Höhe)

Neue Wege im Berufsleben

Veranstaltungswoche der Agentur für Arbeit

Vom 2. bis 6. Februar 2026 lädt die Agentur für Arbeit Menschen im Berufsleben sowie Berufsrückkehrende zur Woche der beruflichen Orientierung ein. Unter dem Motto „Wenn Veränderung zur Chance wird“ bietet die Aktionswoche ein breites Programm für alle, die vor einem beruflichen Wendepunkt stehen oder frische Perspektiven für ihre Zukunft suchen.

Ob Neu-, Quer- oder Wiedereinstieg, mehr Zufriedenheit im Job, aktuelle Trends auf dem Arbeitsmarkt, Unterstützung bei Bewerbungen oder Möglichkeiten der Weiterbildung – die Teilnehmenden erwarten zahlreiche kostenfreie Veranstaltungen mit praxisnahen Impulsen und fachkundiger

Beratung. Die Angebote finden online sowie vor Ort statt und richten sich an alle, die aktiv ihre nächsten beruflichen Schritte gestalten möchten.

Die Veranstaltungswoche wird vom gemeinsamen Team der Berufsberatung im Erwerbsleben u.a. in der Agentur für Arbeit Pirna durchgeführt. Darüber hinaus bieten die Berufsberaterinnen und -berater montags bis freitags individuelle Beratungen nach Terminvereinbarung an. Anfragen und Terminvereinbarungen unter:

- Telefon: 03591 662233
- E-Mail: lausitz.bb@arbeitsagentur.de

Grit Löst, Agentur für Arbeit

Berufswelt hautnah erleben

Buchungsstart für die 20. „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“

Der Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge beteiligt sich auch 2026 wieder aktiv an „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“. Vom 9. bis 14. März 2026 öffnen im Rahmen der Aktion zahlreiche Unternehmen ihre Türen für Schüler ab Klassenstufe 7. Ziel ist es, Jugendlichen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu ermöglichen und sie bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Im Landkreis stehen den Jugendlichen 418 Angebote von insgesamt 84 Unternehmen zur Verfügung. Die Bandbreite reicht von Handwerk und Industrie über Handel und Dienstleistungen bis hin zu sozialen Einrichtungen und Verwaltungen. Damit bietet der Landkreis vielfältige Möglichkeiten, Berufe direkt vor Ort kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen

zu sammeln. Die Buchung für Angebote ist über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de freigeschaltet. Aus mehr als 400 Veranstaltungen können Schüler ihre Wunschtermine auswählen und buchen. Eine vorherige Registrierung sowie eine frühzeitige Recherche der Angebote werden empfohlen, um den Buchungsprozess zu erleichtern. Für Jugendliche ohne Bildungsticket besteht die Möglichkeit, eine kostenlose Fahrkarte dazubuchen.

SCHAU REIN! ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.

Landratsamt Pirna

Informationsabend für werdende Eltern

2. Februar 2026 ab 17:00 Uhr im Helios Klinikum Pirna

Sie erwarten ein Kind? Bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung geht es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt. Fragen, beispielsweise zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes und vom Ju-

gendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich mit anderen werdenden Eltern austauschen. Die Veranstaltung findet am 2. Februar ab 17:00 Uhr im Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, statt. Danach ist eine Kreißaalführung je

nach Belegung möglich. Eine Anmeldung ist spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung telefonisch 0160 8403209 oder per E-Mail an willkommen@landratsamt-pirna.de erforderlich.

Landratsamt Pirna

Zuständigkeiten, Gebühren und Aufgaben der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Zentrale Regelungen im Schornsteinfegerwesen

Die Durchführung der Feuerstättenschau, das Erstellen der Feuerstättenbescheide, anlassbezogene Überprüfungen sowie das Ausstellen von Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen zählen zu den hoheitlichen Aufgaben nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG). Diese werden ausschließlich durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ausgeführt. Eine Feuerstättenschau darf frühestens nach drei Jahren und soll spätestens fünf Jahre nach der letzten Schau durchgeführt werden. Nach der erfolgten Beschauung erhält der Eigentümer einen Feuerstättenbescheid, welcher bis zur Festsetzung eines neuen Bescheides gilt. In diesem sind wiederkehrenden Kehr- und Messarbeiten mit den entsprechenden Zeiträumen festgelegt. Zeiträume ohne konkrete Jahresangaben bedeuten, dass die Arbeiten jährlich zu veranlassen sind. Für die Einhaltung dieser Termine ist grundsätzlich der Eigentümer verantwortlich.

Die Gebühren für hoheitliche Tätigkeiten richten sich nach der Verordnung über die Kehrung und Überprüfung von Anlagen

und sind gesetzlich festgelegt. Die Gebührenrechnung muss für den Eigentümer nachvollziehbar sein.

Auf Grundlage der Neuregelung des § 11 b SchfHWG können bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger nunmehr Angehörige ihres Betriebes als Vertreter für die Durchführung der Feuerstättenschau benennen. Die Bestellung erfolgt auf Antrag durch die Landesdirektion Sachsen nach Prüfung der handwerklichen Voraussetzungen. Die Vertreter weisen sich durch einen Dienstaussweis aus.

Freie Wahl des Schornsteinfegers

Für die im Feuerstättenbescheid festgelegten Arbeiten kann der Eigentümer einen Schornsteinfeger seiner Wahl beauftragen. Führt ein bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger diese Arbeiten aus, handelt es sich um sogenannte freie Arbeiten. Geleistete handwerkliche Leistungen fallen nicht in die hoheitlichen Aufgaben und werden daher durch den Schornsteinfeger selbst kalkuliert. Diese Gebühren sind nicht gesetzlich vorgegeben. Werden die Arbeiten durch ein anderes Unternehmen als den zuständigen bevollmächtigten Bezirks-

schornsteinfeger ausgeführt, ist nach Abschluss ein Formblatt als Nachweis zu erstellen. Dieses dient der ordnungsgemäßen Eintragung im Kehrbuch. Für die fristgerechte Übersendung des Formblattes ist der Eigentümer verantwortlich.

Zuständigkeiten und Online-Suchfunktion

Der für ein Objekt zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger ist dem jeweils letzten Feuerstättenbescheid zu entnehmen. Änderungen der Zuständigkeitsbereiche werden regelmäßig im Landkreisboten sowie in den jeweiligen Amts- und Mitteilungsblättern der betreffenden Gemeinden bekannt gemacht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den zuständigen Schornsteinfeger über die Online-Suchfunktion der Schornsteinfegerinnung Sachsen unter schornsteinfeger-sachsen.de zu ermitteln.

Für weitere Fragen steht das Verkehrs- und Ordnungsamt, Referat Allgemeines Ordnungsrecht, unter der Telefonnummer 03501 515-4205 zur Verfügung.

Landratsamt Pirna

Pirnaer Birnencup 2026

Lions Club Pirna spendet Erlös an Behindertensportfest

Als regional verbundener Club und in der internationalen Familie der Lionsfreunde verankert, sind wir mit dem Sammeln von finanziellen Mitteln und Spenden befasst, um regionale und interregionale gemeinnützige Projekte zu unterstützen.

Deshalb freuen wir uns, den 9. Pirnaer Birnen Cup (PBC) im Rahmen des Pirnaer Stadtfestes zu veranstalten und hoffen, dass viele Pirnaer und ihre Gäste daran Spaß haben. Der Erlös, den wir erhoffen, werden wir u. a. dem Kreissportbund zur Finanzierung des alljährlichen Behindertensportfestes übergeben.

Im Stadtwappen der Stadt Pirna finden sich zahlreiche Birnen am Baum, welche wir zum Pirnaer Stadtfest ins Wasser lassen werden: Die flottesten Birnen auf der Elbe



bescheren den Inhabern der passenden Patenbriefe tolle Gewinne.

In einer Pause innerhalb des Drachenboot-Rennens am Stadtfest-Sonntag werden die Birnen zu Wasser gelassen (nach 12:00

Uhr). Die Reihenfolge der ersten Birnen im Ziel wird danach auf der Bühne des Kreissportbundes bekanntgegeben.

Patenbriefe für dieses Event können an fünf Vorverkaufsstellen in Pirna für 5 Euro erworben werden.

Weitere Informationen über den Ablauf, die Auflistung der attraktiven Preise und die Vorverkaufsstellen erhalten Sie über www.birnencup.de

Wir danken Ihnen im Sinne des Behindertensportfestes und weiterer sozialen Projekte für Ihre rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Spaß, das passende Maß Nervenkitzel beim Birnenrennen und dabei viel Erfolg für Ihre Birne!

Robert Reimann, Lions Club Pirna

Gestalte unser neues Schullogo

Wettbewerb zum 35. Jubiläum der Grundschule Pirna-Neundorf

Zum 35. Jahrestag unserer Grundschule möchten wir gemeinsam mit euch – Kindern, Eltern, Lehrkräften und allen Freundinnen und Freunden der Schule – etwas ganz Besonderes schaffen: Ein neues Schullogo, das unsere Schule, unsere Werte und unseren einzigartigen Schulgeist widerspiegelt. Dafür laden wir euch herzlich ein, eure kreativsten Ideen einzureichen und aktiv an der zukünftigen Identität der Schule mitzuwirken. Ein Logo ist weit mehr als ein Bild: Es erzählt, wer wir sind. Es steht für Zusammenhalt, Vielfalt, Neugier und Freude am Lernen. Mit euren Entwürfen gestaltet ihr ein Stück Schulgeschichte – sichtbar für kommende Generationen. Anforderungen an das Logo:

- sichtbarer Bezug zur Schule und ihren Werten
- Größe: max. 60 × 40 mm (quadratisches Format bevorzugt)
- Einreichung als PNG, JPG oder PDF
- keine urheberrechtlich geschützten Figuren oder Markenzeichen
- darf farbig sein, muss aber auch in schwarz/weiß nutzbar sein
- kindgerechte, positive und offene Gestaltung

Bitte sendet eure Logoideen bis 31. März 2026 per E-Mail an grundschule@gsneundorf.lernsax.de. Ein Lehrer- und Elternkomitee sichtet alle Einsendungen anonym und stellt eine Shortlist zusammen. Im April präsentieren wir die Shortlist in der Schule. Schüler, Eltern und Lehrkräfte können für ihren Favoriten abstimmen. Das Gewinnerlogo wird im Rahmen unseres Jubiläumsfests im Mai feierlich vorgestellt. Die oder der Gewinner erhält eine Urkunde, ein kleines Überraschungspaket und die besondere Ehre, dass das eigene Logo künftig auf Briefköpfen, Schulshirts, dem Internetauftritt und vielen mehr zu sehen sein wird. Jetzt seid ihr gefragt! Lasst eurer Fantasie freien Lauf und gestaltet ein Logo, das zeigt, was die Grundschule Pirna-Neundorf für euch bedeutet.

Jeanette Eglin, Grundschule und Förderverein Pirna-Neundorf

Herzlich willkommen in der Pestalozzi-Oberschule

Tag der offenen Tür am 5. Februar 2026

Hereinspaziert, schauen, fragen und genießen. Die Oberschule Johann-Heinrich Pestalozzi in Pirna lädt am Donnerstag, 5. Februar 2026, in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr, zum Tag der offenen Tür in die Schulstraße 10 ein. Schülerlotsen aus der Klasse 5 werden das Schulhaus und die Klassenräume zeigen. Für das leibliche

Wohl werden sich die Schüler der 10. Klasse mit viel Engagement einiges einfallen lassen. Lehrer und Schüler freuen sich gemeinsam schon jetzt darauf, die künftigen Oberschüler persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Oberschule Johann-Heinrich Pestalozzi

Ein Biss in die Vielfalt

Apfeltag begeistert Schüler in Pirna

Mit einer Monatsaktion startete der Förderverein der Pestalozzi-Oberschule Pirna in das neue Fördervereinsjahr. Anlässlich des „Tags des Deutschen Apfels“ konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Apfelsorten verkosten und dabei die Vielfalt regionaler Äpfel kennenlernen. Das Angebot wurde von den Schülerinnen und Schülern gerne angenommen und bot ihnen zugleich einen gesunden Snack für den Schulalltag. Ziel der Aktion war es, gesunde Ernährung zu fördern und regionale Produkte stärker in den Fokus zu rücken. Unterstützt wurde der Apfeltag von der Becks Obstscheune GmbH in Krietz-



schwitz, dem Hofladen Obstbau Menzel aus Stolpen sowie Kaufland Heidenau. Die Pestalozzi Oberschule und der Förderverein bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten. Wir freuen uns bereits auf die nächsten geplanten Aktionen.

Kurt Warmbier, Oberschule Johann-Heinrich Pestalozzi

800 neue Bäume für 800 Jahre Pirna

3. Pflanzertreffen am 5. Februar 2026 im Schiller-Gymnasium

Wenn etwas entstehen soll, braucht es Leute, die konkret mit anpacken. Kommen Sie mit anderen Interessierten bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch über das Pflanzen von 800 Bäumen bis zum Pirnaer Jubiläumsjahr 2033. Was erwartet Sie?

- Interessierte und engagierte Einwohner Pirnas kennenlernen;
- Informationen über frühere, aktuelle und zukünftige Baum-Projekte in Pirnas Ortsteilen;
- fundierte Tipps zum Pflanzen und Bewässern von Bäumen in Pirna;
- neue Ideen entwickeln und vorhandene aufgreifen, um zusammen unsere Stadt weiterhin langfristig lebenswert zu gestalten und ein kleiner Imbiss.

Das Treffen findet am 5. Februar ab 18:00 Uhr in der Aula des Schiller-Gymnasiums,

Seminarstraße 3, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: info@pirna800.de

Helge Goldhahn, Pirna 800

3. Pflanzertreffen Pirna 800

Für gestandene Pflanzler und solche, die es werden wollen.

5. Februar 2026 ab 18 Uhr

Aula des Schillergymnasiums
Seminarstraße 3, 01796 Pirna

Anmeldung bitte bis 28.01.26
an info@pirna800.de

Eintritt frei.

Mehr Infos unter www.pirna800.de/pflanzertreffen3

Erlebnis Modellbahn 2026

MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V. feiert Jubiläum

Wir dürfen ein Jubiläum feiern: Zum 20. Mal findet in den Dresdner Messehallen vom 6. bis 8. Februar 2026 die bekannte Modellbahnmesse des MEC Pirna statt. Neben 31 Modellbahnanlagen in den üblichen Maßstäben drehen auf fast 13.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche auch wieder Echtdampfbahnen mit 5 Zoll Spurweite ihre Runden. Es werden 124 Aussteller aus 13 Ländern erwartet.

Seit mehr als 20 Jahren hat die Messe „Erlebnis Modellbahn“ des Modelleisenbahnclubs „Theodor Kunz“ Pirna nichts von ihrer Faszination verloren, im Gegenteil. Zum 20. Mal werden in den Messehallen 2, 3, 4 sowie im Verbindungsbau Viamobile im Februar 2026 auf rund 13.000 qm Ausstellungsfläche 31 attraktive Modelleisenbahnanlagen der Nenngrößen T bis II gezeigt. Von der kleinen Heimanlage bis zur Großanlage wird ein beeindruckender Überblick über das breite Spektrum des Hobbys Modelleisenbahn geboten.

Einen Themenschwerpunkt bilden 2026 passend zum Jubiläum Anlagen der Nenngröße TT, beispielsweise aus Dänemark, Tschechien sowie Deutschland. Auch eine per Handy gesteuerte Jugendanlage aus Tschechien wird zu bestaunen sein. Besonders erfreulich ist nach überstandener Krankheit die Teilnahme von Mr. Eisenbahnromantik Hagen von Ortloff mit seinen historischen Modellen der Marken Märklin, Stadtilm u.a.m.

Über 70 Hersteller für Modelleisenbahnen, sowohl aus der Kleinserienszene als auch dem Großseriensegment, nutzen die Möglichkeit, ihre neusten Produkte vorzustellen und zum Kauf anzubieten. Erneut in Dresden vertreten sind neben den Stammgäs-

ten Tillig, Kres, Beckmann, Schirmer, Hädl oder Roco/Fleischmann sowie zahlreichen Kleinserienherstellern unter anderen die Firmen ESU, Busch/Lenz/Silhouette, und Herpa. Letzte ebenso wie Tillig wieder mit Sondermodellen. Eine komplette Ausstellerliste findet sich auf der Website des Clubs unter www.mec-pirna.de/erlebnismodellbahn-2026

In der Halle 3 wird zum 13. Mal das Dresdner Echtdampftreffen stattfinden. Die Mitglieder und Freunde des Minibahnclubs Dresden haben wieder zahlreiche Gastfahrer aus ganz Deutschland eingeladen. Den Zügen stehen zum Ausfahren rund 600 m Gleisstrecke samt Bahnbetriebswerk mit einer Spurweite von 5 Zoll (127 mm) bereit. Neben der täglichen Lokparade zur Vorstellung der eingesetzten Fahrzeuge finden auch wieder die besonders bei Kindern beliebten Mitfahrten statt.

Das Motto „Familiär“ hat auch außerhalb der Modellbahn für die Aussteller eine große Bedeutung: Für Familien und besonders für die kleinen Besucher finden sich Möglichkeiten sowohl der Beschäftigung und als auch der Entspannung. Es wird wieder eine Spielfläche und das Kinderschminken geben. Die etwas größeren Kinder können unter fachlicher Anleitung Zubehör für die Modellbahn basteln. Für besondere Bedürfnisse der jüngsten Besucher und ihrer Eltern gibt es wieder einen Still- und Wickelraum.

Vom 6. bis 8. Februar 2025 öffnen sich die Tore der MESSE DRESDEN (Messering 6, 01067 Dresden) täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 12 Euro, Rentner (nur am Freitag) 9 Euro, Kinder (3 bis 15 Jahre) 6 Euro,



MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V.

eine Familienkarte kostet 26 Euro. Für das leibliche Wohl sorgt auch diesmal wieder das Messe-Catering Teichmann. Rund um die Messe sind genügend Parkplätze vorhanden. Wir empfehlen allerdings die Anreise mit den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln Eisenbahn, Bus und Straßenbahn.

Der Veranstalter MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V. wünscht allen Messebesuchern einen erfolgreichen Besuch unserer Veranstaltung.

MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V.

Vorsicht vor Trickbetrügern und Rentenberatung

Veranstaltungen im DRK Treffpunkt+

Vorsicht vor Trickbetrügern! Hierbei erfahren Sie mehr über verschiedene Betrugsmaschinen wie den Enkeltrick, gefälschte Online-Shops und falsche Polizeibeamte. Zudem erhalten Sie nützliche Tipps zu möglichen Schutzmaßnahmen.

■ Mittwoch, 28. Januar um 14:00 Uhr

■ Ort: Begegnungsstätte Treffpunkt+, Gerichtsstraße 6a in Pirna

■ Rentenberatung: Wer Fragen zur Rente hat, erhält hier eine individuelle und neutrale Beratung.

Rentenberatung: Wir sind Ihnen behilflich bei der Beantragung Ihrer Rente und füllen

mit Ihnen gemeinsam den Rentenantrag aus!

■ Dienstag, 10. Februar 2026

■ Ort: Begegnungsstätte Treffpunkt+, Gerichtsstraße 6a in Pirna

Kathrin Gonsior, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Pirna-Gutscheine aus 2022

Einlösung noch bis Ende Februar 2026 möglich

Alle Pirna-Gutscheine, die im Jahr 2022 ausgestellt wurden, verloren regulär am 1. Januar 2026 ihre Gültigkeit. Um Kundinnen und Kunden sowie den innerstädtischen Einzelhandel gleichermaßen zu unterstützen, hat der Herausgeber der Gutscheine, der Citymanagement Pirna e.V., eine kulante Übergangsregelung beschlossen. Demnach können alle Pirna-Gutscheine aus dem Ausgabejahr 2022 noch bis einschließlich 28. Februar 2026 in den teilnehmenden Akzeptanzstellen in Pirna eingelöst werden.

„Uns ist wichtig, dass es keine enttäuschten Gesichter gibt – weder bei den Kundinnen und Kunden noch bei den Händlerinnen und Händlern in unserer Innenstadt“, erklärt der Citymanagement Pirna e.V. Ziel der Verlängerung sei es, das Beste für Pirnas Kundschaft und den lokalen Einzelhandel zu erreichen. Alle Pirna-Gutscheine aus nachfolgenden Ausgabejahren behalten selbstverständlich ihre gesetzli-

che Gültigkeit von drei Jahren bei. Eine Übersicht aller aktuell teilnehmenden Einlösestellen ist auf der Website www.pirna-gutschein.de zu finden. Gutscheinbesitzerinnen und -besitzer, die unsicher sind, ob ihr Pirna-Gutschein betroffen ist, werden ausdrücklich ermutigt, den Gutschein vorsorglich einzulösen und sich bis Ende Februar noch etwas in Pirna zu gönnen. Der Citymanagement Pirna e.V. ruft daher freundlich dazu auf: Jetzt einlösen, bevor es zu spät ist – und dabei gleichzeitig den lokalen Handel unterstützen. Ein besonderer Dank gilt der Volksbank Pirna eG, ohne deren Unterstützung die Umsetzung und Finanzierung des Pirna-Gutscheins im Rahmen der Vereinsarbeit nicht möglich wäre.

Citymanagement Pirna e.V.



www.pirna-gutschein.de



Demokratiebildung mit Verantwortung vor Ort

Kooperation zwischen Aktion Zivilcourage e.V. und Schiller-Gymnasium

Gemeinsames Engagement für Demokratie in Pirna und der Region: Das Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna und die Aktion Zivilcourage e.V. unterzeichneten im Dezember eine Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der gemeinsamen Bildungsarbeit. Mit der Vereinbarung bekennen sich beide Partner zu einer langfristigen, verlässlichen Zusammenarbeit und übernehmen gemeinsam Verantwortung für Demokratiebildung in Pirna und der Region.

Schule als Ort demokratischer Haltung und Praxis

Ziel der Kooperation ist es, Demokratie als gelebte Praxis erfahrbar zu machen. Durch gemeinsame Projekte, Bildungsangebote und Impulse stärken das Friedrich-Schiller-Gymnasium und die Aktion Zivilcourage e.V. demokratische Kompetenzen, gesellschaftliche Verantwortung und ein respektvolles Miteinander im schulischen Alltag ebenso wie im regionalen Umfeld.

„Demokratie braucht Orte, an denen sie gelernt, gelebt und erlebt werden kann. Mit der Kooperationsvereinbarung schaffen wir einen verbindlichen Rahmen, um junge Menschen langfristig in ihrer demokratischen Haltung zu stärken und gemeinsam Verantwortung für eine offene Gesellschaft zu übernehmen“, sagt Sebastian Reißig, Geschäftsführer der Aktion Zivilcourage e.V.

Bildung mit Haltung – Verantwortung für Pirna

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium ist Europaschule und bietet zudem einen binationalen-bilingualen Bildungsgang an. Hier lernen derzeit über 850 Schülerinnen und Schüler. Als fester Bestandteil der Pirnaer Bildungslandschaft verbindet die Schule fachliches Lernen mit Werteorientierung und gesellschaftlicher Verantwortung.

Als Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ suchen wir erfahrene, überparteiliche Partner in ei-

ner schwierigen Zeit. Mit der Aktion Zivilcourage als starkem, regionalem Akteur an unserer Seite möchten wir das FSG zu einem sicheren Diskursraum für unsere Schülerinnen und Schüler machen, in dem jede Meinung gehört und echte Beteiligung gelebt wird. Das ist mir gerade jetzt und hier bei uns Pirna besonders wichtig.“, sagt Dr. Kristian Raum, Schulleiter des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna.

Beitrag zu einer offenen und demokratischen Stadtgesellschaft

Mit der Kooperationsvereinbarung unterstreichen beide Partner ihr gemeinsames Engagement für eine offene, demokratische und solidarische Stadtgesellschaft in Pirna und leisten zugleich einen nachhaltigen Beitrag zur politischen Bildung junger Menschen im Landkreis SOE.

Dr. Kristian Raum, Friedrich-Schiller-Gymnasium und Angela Tomalka, Aktion Zivilcourage e.V.



Kinderfasching

31. Kinderfasching

Wann? Rosenmontag, 16. Februar 2026
von 15 bis 17.30 Uhr
Einlass ab 14.45 Uhr

Wo? In der Loksporthalle
auf der Einsteinstraße 16

Wer? Alle von 4 bis 10 Jahren

Was ist mitzubringen?
Saubere Turnschuhe

Eintritt: Kinder 5€ / Erwachsene 2€
Euch erwartet Sport, Spiel und Spaß in der Halle, mit DJ
und Ballonkünstler, sowie Pfannkuchen.

Plakat: ESV LOK Pirna e.V.

Wanderausstellung zur Disziplinierung in der DDR

Ausstellung in der K2 Kulturkiste Pirna

Bis zum 21. Februar 2026 ist in der K2 Kulturkiste Pirna die Wanderausstellung „Einweisungsgrund: Herumtreiberei – Disziplinierung in Venerologischen Stationen und Spezialheimen der DDR“ zu sehen. Die Ausstellung dokumentiert staatliche Repression gegen Mädchen und Frauen in der DDR. Im Mittelpunkt steht die Praxis der sogenannten Umerziehung in Geschlossenen Venerologischen Stationen, in denen systematisch sexualisierte Gewalt ausgeübt wurde. Betroffen waren vor allem Mädchen und Frauen, deren Verhalten nicht den sozialistischen Normen von Arbeitsdisziplin, partnerschaftlichem Zusammenleben oder Staatstreue entsprach.

Ein zentrales Anliegen der Ausstellung ist es, den Erfahrungen der betroffenen Frauen Sichtbarkeit, Aufmerksamkeit und Anerkennung zu verschaffen. Ihre persönlichen Berichte und Stimmen stehen daher im Fokus der Präsentation. Ergänzt werden diese durch Fotografien und historische Dokumente, die das Zusammenspiel der unterschiedlichen Umerziehungsinstitutionen in der DDR nachvollziehbar machen. Die Ausstellung ist donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Absprache zugänglich. Ausstellungsort ist K2 Kulturkiste Pirna, Schössergasse 3.

Kooperation des AKuBiZ e.V., Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau sowie Initiative Riebeckstraße 63 e.V.

Juliane Weiß, Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau



Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 30. Januar – 20:00 Uhr

Kai & Funky von Ton Steine Scherben feat. Birte Volta, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Sa. 31. Januar – 20:00 Uhr

Solo Sunny – Schauspiel der Landesbühnen Sachsen, von Wolfgang Kohlhaase mit der Musik von Günther Fischer
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Fr. 6. Februar – 20:00 Uhr

Weimarer Kabarett: Goethe Zeiten, schlechte Zeiten, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Sa. 7. Februar – 20:00 Uhr

Creedence Revival Band
Bratislava spielt CCR, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So., Feiertage

10:00 bis 17:00 Uhr

„In der Küche riecht es lecker“, Ausstellung zu Puppenküchen
StadtMuseum Pirna

Di. bis So., Feiertage

11:00 bis 17:00 Uhr

- Klänge bewegen: Dirigenten- und Musikerbilder in Zeichnungen und Fotografien, Ausstellung
- marks 2.0. Eine Ausstellung über den Schwan
Richard-Wagner-Stätten

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

„Pirnaer Altstadt Häuser in den 1980er Jahren“, Ausstellung mit Fotografien in der Mägdleinschule, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

bis 31. Januar Fr. bis So. 15:00 bis 18:00 Uhr

„Und ab morgen werde ich 100!“ Ausstellung des Künstlers Wolfram Schubert, Burglehnstraße 13
Galerie Schöne Höhe

Sa. 31. Januar – 15:00 Uhr

Buchlesung „Ich will“ mit Künstler Wolfram Schubert, Burglehnstraße 13
Galerie Schöne Höhe

Sa. 31. Januar – 16:00 Uhr

„Ein Strittmatter kommt selten allein.“, Lesegespräch mit Carsten Krankemann
StadtBibliothek Pirna

Di. 3. Februar – 17:00 Uhr

Wen(n) die Feuerzangen zwicken, Vortrag, Seminarstraße 3
Friedrich-Schiller-Gymnasium

Di. 3. Februar – 18:00 Uhr

„Gedenken neu denken“, Lesung mit Susanne Sievert, Seminarstraße 3
Friedrich-Schiller-Gymnasium

Wanderungen & Führungen

Do. 5. Februar – 11:00 Uhr

Opernwelten: Geschichte(n) um Richard Wagner, Führung, Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Do. 29. Januar – 15:30 Uhr

Feen filzen mit Materialgebühre, Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35
FAMIL e.V.

Fr. 30. Januar – 14:30 Uhr

Tag der offenen Tür, Seminarstraße 3
Friedrich-Schiller-Gymnasium

Mo. 2. Februar – 17:00 Uhr

Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum
Landratsamt Pirna

Do. 5. Februar – 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür, Schulstraße 10
Oberschule Johann-Heinrich Pestalozzi

Do. 5. Februar – 18:00 Uhr

3. Pflanzertreffen – Pirna 800, Seminarstraße 3
Friedrich-Schiller-Gymnasium

Fr. 6. Februar – 17:00 Uhr

Lateinamerikanischer Abend
Volkshochschule Pirna

Fr. 6. Februar – 22:00 Uhr

Lange Saunanacht im Geibeltbad
Stadtwerke Pirna

Sa. 7. Februar – 16:00 Uhr

Pirnaer Winterhofnacht 2026, Innenstadt
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Sa. 7. Februar – 16:00 Uhr

WINTER-HOFNACHT in der Bibi: OFFLINE/online, Linien!
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Bildung & Kurse

Do. 29. Januar – 14:00 Uhr

„Danke, liebe Niere – staune über dich!“, Literaturkurs Annette Wippler Yasmin Kalaydoskop „Gefühlsstark“, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

Kinder & Jugend

Fr. 30. Januar – 18:00 Uhr

Magische Lesenacht für Kinder von 6 bis 9 Jahren, Schillerstraße 35
FAMIL e.V.

Senioren

Mi. 28. Januar – 14:00 Uhr

Vorsicht vor Trickbetrügern! Vortrag Begegnungsstätte Treffpunkt+, Gerichtsstraße 6a
DRK Kreisverband Pirna e.V.

Fr. 30. Januar – 14:30 Uhr

Seniorentanz, Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Schillerstraße 35
FAMIL e.V.

Di. 10. Februar – ganztags

Rentenberatung in der Begegnungsstätte Treffpunkt+, Gerichtsstraße 6a
DRK Kreisverband Pirna e.V.



www.pirna.de – Pirna erleben – Veranstaltungen



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei- kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 1. Februar – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst

■ Kirche Liebethal

So. 8. Februar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE – unser
Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 1. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Chor

So. 8. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Di. 10. Februar – 14:30 Uhr
Seniorenkreis

■ Kirchgemeinde Pirna- Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-
pirna-sonnenstein-
struppen.de

So. 1. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

So. 8. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

So. 1. Februar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 22. Januar – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Alexa

Robert-Koch-Straße 17

Telefon: 5550

Fr. 6. Februar – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonie Tagespflege „Alte Post“

Gartenstraße 30

Telefon: 4603700

Mo. 2. Februar – 10:15 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071
E-Mail: simon.krautschick@
adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-
pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfar- rei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-
bddmei.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

■ Pfarrkirche

**mittwochs, freitags –
9:00 Uhr**

Messe

sonnabends – 17:00 Uhr
Vorabendmesse

sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten
durch den Oberbürgermeister Tim
Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürger-
meisters
Telefon 03501 556-219
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der und seiner
Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Winterhofnacht (Foto: KTP)

Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den
Postversand möglich. Die Aufnahme
eines Abonnements ist wöchentlich
möglich bei anteiligem Abonne-
mentspreis. Kündigungen müssen
schriftlich bis 15. November eines
Jahres beim LINUS WITTICH Medien
KG eingegangen sein. Gedruckt
wird auf chlorfrei gebleichtem Pa-
pier. Beiträge können mit Quellen-
angabe kostenlos nachgedruckt
werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 11. Februar.

Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 29. Januar.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Ar-
tikel 77 DSGVO das Recht auf Be-
schwerde, wenn sie der Ansicht ist,
dass ihre personenbezogenen Daten
rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und
Transparenzauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
(Postanschrift)
Maternistraße 17, 01067 Dresden
(Hausanschrift)

